

**Vorlage Nr. 18/0457**

Federf. Stadamt: Amt für Bildung und Erziehung

<b>Vorlage für den</b>	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Schulausschuss	Rainer Weichert Erster Beigeordneter	Kenntnisnahme	26.11.2018	5

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**

**Neubau Heisenberg-Gymnasium  
-Vorstellung des Entwurfs-**

**Begründung:**

Die Stadt Gladbeck hat nach erfolgtem Ausschreibungs- und durchgeführtem Vergabeverfahren der HOCHTIEF Bau und Betrieb GmbH mit Schreiben vom 06.11.2018 den Zuschlag für Planung, Neubau, Abriss, Bauzwischenfinanzierung & Betrieb des Neubaus Heisenberg-Gymnasiums erteilt. Der entsprechende Projektvertrag wurde am 12.11.2018 von den beiden Vertragsparteien unterzeichnet.

Das neue Gebäude wird über 10.329 m<sup>2</sup> Bruttogeschossfläche, 6.770 m<sup>2</sup> Nutzungsfläche und 41.079 m<sup>3</sup> Bruttorauminhalt verfügen und als Ort des gemeinsamen Lernens konzipiert sein. Das Gebäude gliedert sich in zwei kompakte Gebäudeteile, die durch ein großzügiges Eingangsfoyer mit zentraler, repräsentativer Treppe miteinander verbunden sind.

Das Gebäude wird in massiver Stahlbetonbauweise errichtet und verfügt über eine hochwertige Klinkerfassade. Das äußere Erscheinungsbild wird geprägt von den großflächigen Stadtfenstern, die die dahinterliegende zentrale Treppe in Szene setzen. Hinter den Stadtfenstern befinden sich auf jeder Etage großzügige Aufenthaltsbereiche, die zum Verweilen einladen und den Blick auf die neugestaltete Schulhoffläche und die Stadt Gladbeck öffnen.

<b>Mitzeichnungen</b>					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordnete	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

Die Klassenräume ordnen sich rund um lichtdurchflutete Verkehrsflächen an. Die „Agora“ im Erdgeschoss strukturiert den Raum über eine Stufenanlage und bietet als zentraler Begegnungsort eine herausragende Aufenthaltsqualität.

Nach dem Teilabbruch einiger Fachräume, wird hinter dem Bestandsgebäude der Neubau in einem Zug bis zum Herbst 2020 schlüsselfertig errichtet. Die abzubrechenden Fachräume für Kunst und Biologie werden während der Bauzeit interimswise untergebracht. Nach dem Umzug in den Neubau, erfolgt die abschnittsweise Schadstoffsanierung und der Abbruch des Bestandsgebäudes. Abschließend werden bis Anfang des Jahres 2022 der neue Schulhof und die weiteren Außenanlagen errichtet.

Mit Fertigstellung des Neubaus wird HOCHTIEF die Betriebsleistungen für das neue Heisenberg-Gymnasium für die nächsten 25 Jahre übernehmen. Zum Leistungsumfang gehören hierbei das Objektmanagement, die Instandhaltung, die Gebäudereinigung, das Energiemanagement sowie Hausmeisterleistungen.

Die Baukosten belaufen sich auf rd. 34,7 Mio. Euro. Die Bauzeit umfasst den Zeitraum von November 2018 bis Januar 2022.

Die Verwaltung wird gemeinsam mit der HOCHTIEF Bau und Betrieb GmbH in der Sitzung berichten und den Entwurf vorstellen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

folgende

**Investiv/Auszahlung rd. 34,7 Mio.**

**Ergebnisrechnung/Aufwand rd. 694.000 Euro jährlich**

**Ergebnisrechnung**

<b>Ertrag</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	

<b>Aufwand</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

**investiver Finanzplan**

<b>Einzahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

<b>Auszahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	

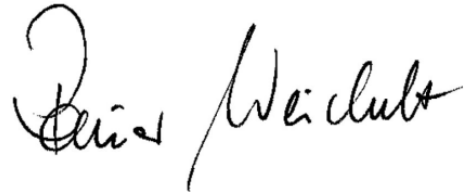
Haushaltsmittel stehen:

zur Verfügung  nicht zur Verfügung

**Beschlussentwurf:**

Der Schulausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Bürgermeister  
i.V.



-Rainer Weichelt-  
Erster Beigeordneter

---

---

In der Sitzung des

- Schul-Ausschusses
- Rates
- Haupt- und Finanzausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: